

Die Geschichte von Linux:

1970:

Unix erblickt das Licht der Welt

1979:

Unix wird zum AT&T Unix, welches nicht mehr kostenlos und nicht mehr quelloffen ist.

1983:

Richard Stallman gründet das GNU Project um eine freies Betriebssystem zu ermöglichen

1989:

Stallman schreib die erste Version der GNU Public License (GPL)

1991:

Der Linux Kernel wird zum ersten Mal erwähnt als Linus Torvalds ihn am 25. August 1991 öffentlich in einem usenet-Post ankündigt. Am 17.09.1991 können sich Interessenten den Linux Kernel von einem FTP Server herunterladen.

1992:

Die Lizenz des Linux Kernels wird zu GNU GPL geändert und die ersten Linux Distributionen entstehen.

1993:

Die Community wächst. Die älteste, heute noch existierende, Distribution Slackware entsteht und es bildet sich die, heutzutage größte, Debian-Community um die neu entstandene Debian Distribution.

1994:

Linux 1.0 wird veröffentlicht und RedHat und OpenSUSE veröffentlichen ihre ersten Vollversionen (1.0)

1995:

Linux wird auf verschiedene Plattformen portiert

1996:

Die zweite Version des Kernels wird veröffentlicht und ermöglicht nun die Bedienung mehrerer paralleler Prozesse. Das Interesse der Unternehmen nimmt zu.

1997:

Netscape, StarOffice und andere proprietäre Programme werden für Linux veröffentlicht.

1998:

IBM Compaq und Oracle kündigen ihre Unterstützung für Linux an. Die Programmierung von KDE, einer neuen Benutzeroberfläche, mit dem Ziel der Benutzerfreundlichkeit beginnt.

1999:

Der Linux Kernel 2.2 wird veröffentlicht. Die Arbeiten an GNOME, einer graphischen Oberfläche und Konkurrent von KDE beginnen. IBM kündigt ein umfassendes Projekt zur Unterstützung von Linux an.

2000:

StarOffice wird unter die GNU GPL gestellt und bildet damit den Grundstein für die Entstehung von OpenOffice.org

2001:

Der Linux Kernel 2.4 wird vorgestellt und unterstützt nun USB, 64 Gigabyte Arbeitsspeicher und 64bit Systeme.

2002:

OpenOffice.org und Mozilla Firefox erscheinen in der Version 1.0 für Linux

2003:

Der Linux Kernel 2.6 wird veröffentlicht und Linux verbreitet sich auf eingebetteten Systemen.

2004:

Die X.org Foundation entsteht und ermöglicht eine wesentlich schnellere Entwicklung des X Servers

2006:

Die ersten Methoden zur Hardware Beschleunigung unter Linux entstehen

2007:

Die Linux Foundation entsteht